

DIALOG-EVENT

Wir müssen reden:

Debt20 meets G20

Entwicklung braucht Entschuldung – jetzt!

DEBT
20



G20 GERMANY 2017
HAMBURG

HAMBURG • GLS Gemeinschaftsbank

7. Juli 2017, 15:00 Uhr



Brot
für die Welt



**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Wir müssen reden:

Debt20 meets G20

Entwicklung braucht Entschuldung – jetzt!

116 Länder im Globalen Süden sind aktuell kritisch verschuldet. Schuldenkrisen bedrohen die Zukunftsfähigkeit von Volkswirtschaften und stellen eine Gefahr für das Erreichen der globalen Entwicklungsziele dar.

Die G20 schreiben sich eine zentrale Rolle in der Sicherstellung eines stabilen globalen Finanzsystems zu. Sie wollen zu inklusivem Wirtschaftswachstum und Stabilität beitragen und nachhaltige Entwicklung ermöglichen. Dazu müssen sie sich der Frage stellen, wie sie mit heutigen und zukünftigen Schuldenkrisen umgehen wollen.

Die Debt20 sind zwanzig Menschen aus kritisch verschuldeten Ländern. Damit sich die dramatischen Krisen der Vergangenheit nicht wiederholen, wollen sie mit den G20 über ihre Erfahrungen und Perspektiven sprechen und gemeinsam diskutieren, wie Schuldenkrisen in Zukunft schnell und effizient gelöst werden können.

Wir müssen reden!

15:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch die Veranstalter

15:15 – 17:00 Uhr

Globale Schuldenkrisen – (K)Ein Ding der Vergangenheit?

Zentraler Bestandteil der G20-Agenda ist die Mobilisierung von Entwicklungsfinanzierungen, etwa durch die Förderung von Privatinvestitionen. Doch schon heute haben viele Länder besorgniserregende Verschuldungsniveaus. Wie entstehen die nächsten Schuldenkrisen und wie kann verhindert werden, dass sie zum Entwicklungshindernis werden? Welche Risiken ergeben sich aus Vorhaben wie dem *Compact with Africa*? Welche Rolle spielen existierende Instrumente zur Prävention und Lösung von Schuldenkrisen?

Es diskutieren:

- **Dr. Eufrigina dos Reis** (Kordinatorin der Grupo da Divida Mozambique)
- **Raphael Otieno** (Leiter Schuldenmanagement im Macroeconomic and Financial Management Institute of Eastern and Southern Africa, Simbabwe)
- **Alberto Acosta** (Ecuadorianischer Wirtschaftswissenschaftler)

mit

- **Dominik Ziller** (Leiter Unterabteilung Globale Prozesse, Entwicklungsfinanzierung und Wirksamkeit im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, *angefragt*)
- **Elena Flores** (Leiterin Abteilung Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen der GD Wirtschaft und Finanzen der Europäischen Kommission, *angefragt*)

Moderatorin:

- **Ajda Pistotnik** (Fachreferentin Enabanda Slowenien)

17:15 – 19:00 Uhr

Von roten und schwarzen Nullen: Strukturanpassung als Weg aus der Schuldenkrise?

Strukturanpassung und Austerität sind regelmäßige Antworten auf Schuldenkrisen. In der Vergangenheit wurden solche Maßnahmen oft als sozial unausgewogen und wirtschaftspolitisch kontraproduktiv kritisiert. Wurden in heutigen Maßnahmen etwa in Europa die Fehler der Vergangenheit berücksichtigt? Wie könnten Konditionalitäten aussehen, die tatsächlich auf eine bessere Verteilung von Wohlstandsgewinnen abzielen?

Es diskutieren

- **Zvezdan Kalmar** (Koordinator Center for Ecology and Sustainable Development, Serbien)
- **Marlon Ochoa** (Politikwissenschaftler und Berater der Friedrich-Ebert-Stiftung in Honduras)
- **Abdul Khaliq** (Direktor Institute for Social and Economic Justice, Pakistan)

mit

- **Sean Nolan** (stellvertretender Direktor Abteilung „Strategy, Policy and Review“ im Internationalen Währungsfonds)
- **Isabel Ortiz** (Leiterin „Social Protection“ bei der International Labour Organization)

Moderatorin:

- **Irina Khantadze** (Direktorin Center for Training and Consultancy, Georgien)

19:30 – 21:30 Uhr

Abschlussdiskussion: Globale Schuldenkrisen auf der G20-Agenda

Globale Verschuldung ist Teil der Agenda des G20-Gipfels in Deutschland. Doch wie diskutieren die G20 das Thema? Wie sollten sie es nach Ansicht der Debt20 diskutieren? Welche Rolle hat die G20 bei der Prävention sowie der geordneten Lösung von Schuldenkrisen? Wie kann die Diskussion nach dem Gipfel in Deutschland weitergehen?

Es diskutieren

- **Dr. Fanwell Bokosi** (Direktor African Forum and Network on Debt and Development, Simbabwe)
- **Minister Hon. Oliver Joseph** (Minister für wirtschaftliche Entwicklung, Handel und Planung in Grenada)
- **Prof. Yuefen Li** (Special Advisor on Economics and Development Finance im South Center Genf, Schweiz)

mit

- **Sean Nolan** (stellvertretender Direktor Abteilung „Strategy, Policy and Review“ im Internationalen Währungsfonds)
- **Marianne Kothé** (Leiterin Unterabteilung Internationale Finanz- und Währungspolitik im Bundesministerium der Finanzen, stellvertretende Leiterin „Projekt G20 2017“, angefragt)

Moderator:

- **Jesse Griffiths** (Direktor European Network on Debt and Development)

Veranstaltungsort

GLS Gemeinschaftsbank Hamburg
Düsternstraße 10
20355 Hamburg

Anfahrt

Die Anfahrt ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu empfehlen aufgrund möglicher Zufahrtsbeschränkungen durch den G20-Gipfel.

Ab Hamburg Hauptbahnhof:

» **S-Bahnen** S1 (Richtung Blankenese/Wedel), S2 (Richtung Altona), S3 (Richtung Elbgaustraße/Pinneberg) bis Haltestelle „Stadthausbrücke“. Von dort ca. 2 Minuten Fußweg.

» **U-Bahn** U3 (Richtung Barmbek) bis Station „Rödingsmarkt“, von dort ca. 5 Minuten Fußweg.

» **Busse** 35, 37, 601, 607, 608, 609, M3 und M6 bis Haltestelle „Rödingsmarkt“, von dort ca. 5 Minuten Fußweg.

Wegbeschreibung

Eine ausführliche Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter:

www.gls.de/media/pdf/Filialen/Weg/weg_filiale_hamburg.pdf

Info

Die Debt20 sind Teil der Kampagne „Debt20: Entwicklung braucht Entschuldung – jetzt!“, die von 190 Organisationen unterstützt wird.

Die Kampagne möchte den Stimmen von Betroffenen aus kritisch verschuldeten Ländern Gehör verschaffen und setzt sich für faire Entschuldung ein.

Mehr Informationen unter www.erlassjahr.de/kampagne/debt20.

Die Veranstaltung wird deutsch-englisch simultan übersetzt.

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Veranstalter

- Brot für die Welt, Abteilung Politik
- erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e.V.
- Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Globale Politik und Entwicklung
- WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.

Kontakt

Kristina Rehbein

erlassjahr.de –
Entwicklung braucht Entschuldung e.V.

Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211-4693-196
Fax: +49 (0) 211-4693-197

k.rehbein@erlassjahr.de
www.erlassjahr.de